

Mysteriösen und ungeheuer Abenteuerlichen im Hintergrund dieses trägen und immer anrühigen Lebens.

Dann kam das Pariser Elend, die Schwierigkeiten, von denen die armen jungen Menschen erdrückt werden, die für Schwache Untergang bedeuten, und wo jene, die dem Reichtum des Lebens schon zu nahe gekommen, des Wartens müde, mißtrauisch gegen die Zukunft geworden sind, sich selbst ihre Hinterhalte schaffen, in die sie, wie der Wurm in die Erde, gleiten.

Guillaume Apollinaire kam über alle diese Gefahren hinweg und bewahrte wie ein in seinem Handwerk sicherer Seiltänzer das Gleichgewicht selbst da, wo er strauchelte.

Er liebte die schönen Posen der Meisterwerke Roms, den maßlosen Prunk der über und über mit Marmor, Malachit und Lapis-Lazuli beladenen Basiliken, denen der Dienst von Männern gesichert ist, die eine traditionelle und vollkommene Ausbildung erhalten haben, als sie an einem fürstlichen Hofe üblich ist.

Er liebte die Kunst, den Schein zu steigern, den wahren Hintergrund des Seins zu verbergen, unter dem Kelch, dem funkelnden Stern der Hostie, die, oft von unreinen Händen erhoben, über der anbetenden Einfalt vor dem unbefleckbaren Götzenbild der Reinheit leuchtet.



Mopp

Voltaire

Dichter von Geburt, wußte Guillaume Apollinaire die Zusammenhänge entlegenster Ursprünge zu erfassen, hielt mit Leidenschaftlichkeit seine Linie inne und verstand es, Mittelpunkt zu sein, wo literarische und künstlerische Interessen der Zeit zusammentrafen. Obwohl er ein Fremder war, lehnte sich niemand dagegen auf: seine Vorzüge und seine Fehler flossen ineinander in dem Charme eines Politikers von großer Gesichtswerte, der von vornherein die Gefahr, die der Freimütigkeit droht, erkannt und die Notwendigkeit des Kompromisses verstanden hatte. Seine Gesichtszüge, die den Schnitt einer antiken Medaille zeigten, trugen den Stempel einer heftigen Sinnlichkeit und einer hingebend dichterischen Bestimmung. — Vielleicht ein Erbe, welches er an den Stufen zu den Sanktuarien übernommen hatte, wo die Borgias ihre perlen- und diamantengestickten Mäntel hatten schleifen lassen, prädestinierte Guil-